

Fragebogen - Aktion

zu einer zukünftigen

Nahwärmeversorgung in Betziesdorf

sowie für eine Bestandsanalyse nach dem künftigen Wärmeplanungsgesetz



- Mitmachen ist besonders wichtig, alle sollten sich beteiligen! -

Sehr geehrte Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken bzw. Gebäuden,

in den nächsten Jahren wird voraussichtlich jede Stadt bzw. Gemeinde in Deutschland dazu verpflichtet sein, eine Wärmeplanung aufzustellen.

Das künftige Wärmeplanungsgesetz (WPG) in seiner aktuellen Entwurfsfassung sieht diese Aufgabe jedenfalls auch für die Stadt Kirchhain vor.

Die Wärmeplanung muss danach bei Kommunen wie der Stadt Kirchhain bis zur Jahresmitte bzw. zum Jahresende 2028 aufgestellt sein.

Mit dem geplanten WPG wird einerseits ein wesentlicher Beitrag zur Umstellung der Erzeugung und der Versorgung mit Raumwärme, Warmwasser etc. auf erneuerbare Energien angestrebt. Andererseits sollen Wärmenetze zu einer möglichst kosteneffizienten klimaneutralen Wärmeversorgung ausgebaut und die Anzahl der Gebäude, die an ein Wärmenetz angeschlossen sind, signifikant gesteigert werden.

Im Stadtteil Betziesdorf hat sich eine Gruppe von interessierten Mitbürger*innen gefunden, die sich gerade um diese Punkte Gedanken macht. Ziel der Arbeitsgruppe Nahwärme Betziesdorf ist es, eine nachhaltige Wärmeversorgung für die Betziesdorferinnen und Betziesdorfer zu planen bzw. dazu notwendige Maßnahmen voranzutreiben und umzusetzen - und dies möglichst bald! Die Arbeitsgruppe Nahwärme Betziesdorf arbeitet gemeinsam mit dem Ortsbeirat und dem Klimaschutzmanagement Ostkreis (Sitz: Stadt Kirchhain) an dieser Zielsetzung. Den Beteiligten ist die große Bedeutung des Wärmesektors im Rahmen der Energiewende und für das Erreichen der Klimaschutzziele bewusst. Daher drängen sie auf ein hohes Umsetzungstempo. Ziel ist es, bereits erste Ergebnisse aufzuweisen, bevor alle Kommunen sich auf dem Weg machen müssen.

Am Anfang der Aktivitäten stand daher u. a. die Entwicklung eines Fragebogens insbesondere zur Erhebung von Daten zur jeweiligen vorhandenen Heizungsanlage und zum Energieverbrauch.

Mit dieser Fragebogen - Aktion zu einer künftigen Wärmeversorgung im Stadtteil Betziesdorf sowie für eine Bestandsanalyse nach dem künftigen WPG sollen für die weiteren Planungen bzw. Überprüfungen notwendige Daten erhoben werden. Dazu gehört letztendlich auch die Frage, ob Interesse an einem Nahwärmeanschluss besteht.

Je genauer Sie den Fragebogen ausfüllen und je mehr Gebäudeeigentümer*innen ihre Daten zur Verfügung stellen, desto besser ist die Datenbasis für die anschließenden Berechnungen und Planungsarbeiten. Möglichst konkrete Angaben erleichtern künftige Entscheidungen und tragen zum Erfolg des Projektes bei. Mitmachen ist daher besonders wichtig!

Von wesentlicher Bedeutung ist natürlich auch, dass die Grundstücks- und Gebäudeeigentümer*innen, die aktuell/zunächst keine Nahwärmeversorgung anstreben, ebenfalls ihre Daten bereitstellen, d. h. den Fragebogen ausfüllen und zurückgeben. So können entsprechend den Vorgaben des künftigen WPG die für die Wärmeplanung relevanten Informationen zum derzeitigen Wärmebedarf oder Wärmeverbrauch und die vorhandenen Wärmeerzeugungsanlagen im Stadtteil Betziesdorf systematisch und qualifiziert ermittelt werden.

Hervorzuheben ist, dass die Fragebogen - Aktion bzw. die damit verbundene Erhebung und Ermittlung von Daten im Vorgriff auf die Rechtskraft des WPG erfolgt und die Teilnahme insoweit freiwillig ist. Nach dem in Kürze erwarteten Inkrafttreten des WPG können die Daten aber ohnehin von der Stadt Kirchhain erhoben und schriftlich und in elektronischer und maschinenlesbarer Form verarbeitet werden.

Um eine evtl. spätere, erneute Datenerhebung durch die Stadt Kirchhain und damit "Doppelarbeit" zu vermeiden, ist beabsichtigt, dieser die Daten zur Verwendung bei der kommunalen Wärmeplanung zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Kirchhain ist ja bei dieser Fragebogen - Aktion ohnehin durch das Klimaschutzmanagement Ostkreis beteiligt.

Auf diese Aspekte wird mit Blick auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und den vertraulichen Umgang mit den bereitgestellten Daten ausdrücklich hingewiesen.

Ansprechpartner für evtl. Fragen sind

- Thorsten Albrecht, Raiffeisenweg 13, Mobil: 0172 / 7347229
- Stefan Feußner, Buschhornweg 1, Mobil: 0174 / 9992030
- Dieter Tourte, An der Kirchhofsmauer 8, Mobil: 0173 / 6537122
- Detlef Wink, Lahnstraße 12, Mobil: 0176 / 42498899
- Holger Zobel, Oberer Ohmweg 10, Mobil: 0176 / 72108039

Mieter*innen geben den Fragebogen bitte unbedingt an Ihre(n) Vermieter*innen weiter bzw. informieren diese darüber, dass der Fragebogen auf der Homepage www.betziesdorf.de/projekte zum Download bereitgestellt ist.

Rückgabetermin

Bei den genannten Ansprechpartnern sollen die ausgefüllten Fragebogen bis zum **Mittwoch, dem 31.01.2024** zurückgegeben werden. Vielen Dank!

Weitere Schritte

Es wird - in Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement Ostkreis / der Stadt Kirchhain - angestrebt, ein fachlich qualifiziertes Planungsbüro mit der Auswertung der eingegangenen, ausgefüllten Fragebögen zu beauftragen und auch eine erste Vorstudie zu erhalten. In diesem Zusammenhang soll auch die Frage der Art der Wärmeerzeugung näher betrachtet werden.

Die Frage der Finanzierung (Kosten und Förderungen) des Projektes (Planungen, Umsetzung etc.) muss zunächst leider einer späteren Phase zugeordnet werden.

Danke

Die Arbeitsgruppe Nahwärme Betziesdorf, der Ortsbeirat und das Klimaschutzmanagement Ostkreis danken Ihnen für die Teilnahme an der Fragebogen - Aktion. Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit allgemein bzw. zusammengefasst informiert.



Fragebogen

zu einer zukünftigen Nahwärmeversorgung in Betziesdorf sowie für eine Bestandsanalyse nach dem künftigen Wärmeplanungsgesetz



1. Objektdaten

	Objekt - Adresse:			
	Gebäudeart und Anzahl der Bewohner*innen:	☐ Einfamilienhaus ☐ Doppelhaushälfte ☐ Gewerbebetrieb ☐ Mehrfamilienhaus mit Wohneinheiten ☐ ☐ unbebautes Grundstück Anzahl Bewohner*innen		
	Alter:	Baujahr:		
	Wohnfläche:	qm, davon beheizt: qm		
2. F	. Heizungsdaten			
	vorhandene Heizung:	☐ Öl ☐ Gas ☐ Holz ☐ Wärmepumpe ☐ Brennwertgerät ☐ Pellets ☐ (Elektro-) Infrarot ☐ (Elektro-) Nachtspeicheröfen, Anzahl:		
	Inbetriebnahme (Jahr):			
	Leistungsdaten:	kW, Vorlauftemperatur °C Rücklauftemperatur °C		
	Holzo(ö)fen zusätzlich in Gebrauch:	□ ja □ nein Verbrauch ca Festmeter/a oder ca Schüttraum-Meter/a		
	Solarthermie vorhanden:	□ ja □ nein □ zur Heizungsunterstützung □ nur zur Warmwasserbereitung		
3. Warmwasser				
	Warmwassererzeugung	□ mit Heizungsanlage □ elektrisch □ mit PV □ weiß nicht		
	Pufferspeicher vorhanden	□ ja □ nein Fassungsvermögen Liter		
	Durchlauferhitzer vorhanden	□ ja □ nein Anzahl:		
	Heizungs- und Warm- wasserleitungen im Keller	□ sind isoliert □ sind nicht isoliert		
4. Verbrauchsdaten				
	Verbrauch im Jahr 2020	Heizöl: Liter/Jahr Holz: Festmeter/Jahr		
		Heizstrom: kWh/Jahr sonstiger Strom: kWh/Jahr		
		Gas: kWh/Jahr Pellets: kg/Jahr		
		Sonstiges:		
	Verbrauch im Jahr 2021	Heizöl: Liter/Jahr Holz: Festmeter/Jahr		
		Heizstrom: kWh/Jahr sonstiger Strom: kWh/Jahr		
		Gas: kWh/Jahr Pellets: kg/Jahr		
		Sonstiges:		
	Verbrauch im Jahr 2022	Heizöl: Liter/Jahr Holz: Festmeter/Jahr		
		Heizstrom: kWh/Jahr sonstiger Strom: kWh/Jahr		
		Gas: kWh/Jahr Pellets: kg/Jahr		
Į		Sonstiges:		

5. Derzeitige eigene Heizun	gsplanungen			
Heizungserneuerung geplant	□ sofort □ in 1 - 3 Jahren □ in 4 - 5 □ weiß nicht	5 Jahren □ in 6 - 10 Jahren		
6. Interessenbekundung Nahwärmeversorgung				
Ich habe Interesse an ein	em lokalen Nahwärmenetz.	□ ja □ nein		
Ich würde gerne in eine lo	okale Genossenschaft investieren.	□ ja □ nein		
Hinweis: Diese Angaben sind derzeit unverbindlich. Eine verbindliche Erklärung ist ggf. zu einem späteren Zeitpunkt notwendig.				
7. Persönliche Daten				
Name, Vorname, ggf. Firn	na			
Straße und Hausnummer				
PLZ und Ort				
Telefon (Festnetz oder Mo	bil)			
E-Mail				
Ansprechpartner*in				
8. Evtl. sonstige Anmerkungen				
Datenschutz / Zweck				
der Beachtung der Datenschut Bei personenbezogenen Daten identifizierte oder identifizierba z. B. Angaben wie Namen, Sta Die Verarbeitung personenbez Einwilligung der/des Betroffen- personenbezogenen Daten vor versetzt, über sein Grundrecht Mit dem künftigen Wärmeplan die gesetzliche Basis für die Er erzeugungsanlagen mit Verbre Aktuell ist bei dieser Fragebog Erhebung, Verarbeitung (ggf. Daten für die Zwecke "Nahwär	n auch personenbezogene Daten erlaggrundverordnung (DSGVO) etc. be handelt es sich um alle Information are natürliche Person beziehen. In condortdaten, Anschrift, Telefonnumr ogener Daten setzt eine gesetzliche en in die Erhebung, Verarbeitung un aus. Mit der Einwilligung wird die/det zu verfügen. ungsgesetz (vgl. § 15 des Entwurfschebung von z. B. Informationen un ennungstechnik und zum Gebäude gen-Aktion auf die freiwillige Einwillige auch durch Dritte) und/oder Nutzun me Betziesdorf" und "kommunale Veragebogens erklärt die/der Betroff	edeutet. nen, die sich auf eine der Praxis sind dies mer, E-Mail-Adresse. e Erlaubnis oder die freiwillige nd/oder Nutzung seiner er Betroffene in die Lage und zugehörige Anlage 1) wird d Daten zu dezentralen Wärme- geschaffen. gung der Betroffenen in die ng seiner personenbezogenen Värmeplanung" abzustellen.		
Bestätigung der o. a. Angaben und freiwillige Einwilligung wg. der personenbezogenen Daten:				
Datum:	Unterschrift(en):			